

# Der Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen orientiert

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-  
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen orientiert:

### Bericht über die Delegiertenversammlung vom 8. Juni in Stans

Nach den vorbereitenden Sitzungen des Zentralvorstandes, der Präsidenten und der technischen Leiter am Samstagmorgen folgten am Nachmittag das Pistolenschiessen und die Besichtigung der Glasfabrik Hergiswil. Ein Unterhaltungsabend, der nicht besser hätte gelingen können, war ein sicher nachhaltig wirkendes kameradschaftliches Ereignis. Selbst die Mitwirkenden wurden von der guten Stimmung mitgerissen.

Leider war der Regen unser ständiger Begleiter und so musste am Sonntagmorgen die Delegiertenversammlung in der Kaserne statt im Landsgemeinding zu Wil an der Aa abgehalten werden. Die Traktanden konnten speditiv behandelt werden. Die Berichte des Zentralpräsidenten und des Zentraltechnischen Leiters zeigten die anstehenden Probleme auf. Speziell sei hier erwähnt, dass die Verbandsleitung bestrebt ist, unmittelbar mit den Vorbereitungen im Hinblick auf die Wettkampftage in Solothurn 1983 zu beginnen. Ein vermehrtes Angebot an Veranstaltungen in den Sektionen wird gefordert, wobei praxisbezogene Arbeitshilfe für den Fouriergehilfen im Vordergrund stehen soll. Auf jeden Fall muss die Beteiligung gesteigert werden. Gfr Hans Zemp, Bern, tritt aus dem Zentralvorstand zurück. Wir danken ihm für seine grosse Arbeit bei der Statutenrevision, die nun von der Versammlung diskussionslos angenommen wurde. Die nächste Delegiertenversammlung findet am 16./17. Mai 1981 in Uitikon-Zürich, statt. Nach den Ausführungen von Oberst Kernen (OKK), Oberstlt Wüest (SOGV), des Landesstatthalters von Nidwalden, Herrn Murer und Ehrenmitglied Oberst Siegmann schloss die Versammlung programmgemäss. Den Tagungsabschluss bildete das Mittagessen auf dem Bürgenstock. Die Delegierten danken den Organisatoren der Sektion Zentralschweiz, die zusammen mit ihren Frauen zum guten Gelingen der Tagung ihren mustergültigen Einsatz geleistet haben.

#### Rangliste für die Wanderpreise und das Delegiertenschiessen

##### Rangliste des Delegiertenschiessens vom 7. Juni

1. Bazzani Carlo, Zentralschweiz	98 Punkte
2. Meier Hugo, Zürich	89
3. Baumann Hans, Bern	87
4. Kübli René, Bern	86
5. Michel Rolf, Zürich	81
6. Stauffer, Bern	80
7. Gischar René, Zürich	79
8. Marti Josef, Solothurn	75
9. Stadelmann Ernst, Zentralschweiz	72
10. Schilliger Peter, Zentralschweiz	70
11. Pflüger Hugo, Solothurn	53
12. Dällenbach Hans, Solothurn	36

##### Sektionsrangliste

1. Sektion Bern	253 Punkte
2. Sektion Zürich	249
3. Sektion Zentralschweiz	240
4. Sektion Solothurn	164

#### Luzius Raschein-Wanderpreis

Nach Reglement gewinnt ihn diejenige Sektion, welche die beste durchschnittliche Teilnehmerzahl in Prozenten ihrer gesamten Mitgliederzahl ausweisen kann, zuzüglich die Zahl der Sektionsanlässe.

1. Sektion Solothurn	17.32 Punkte
2. Sektion Bern	14.08
3. Sektion Ostschweiz	13.30
4. Sektion Zentralschweiz	12.24
5. Sektion beider Basel	11.64
6. Section Romande	8.87
7. Sektion Zürich	8.00

#### Wanderpreis «Johnische Kanne»

Gewinner des Preises ist jene Sektion, die zahlenmässig während eines Vereinsjahres am meisten Fouriergehilfen ausgebildet hat.

1. Sektion Bern	130 Mitglieder
2. Sektion Ostschweiz	67
3. Sektion Zürich	62
4. Sektion Solothurn	45
5. Sektion beider Basel	37
6. Sektion Zentralschweiz	32
7. Section Romande	23